

BEWERTUNGSFORMULAR

Einführung ins Toastmasters-Mentoring-Programm

Name des Mitglieds _____ Datum _____

Bewerter _____ Länge der Rede: 5 – 7 Minuten

Redetitel

Aussagen zum Sinn

- Der Sinn dieses Projekts besteht für das Mitglied darin, klar zu definieren, welche Vorstellung Toastmasters vom Mentoring hat.
- Der Sinn dieser Rede besteht für das Mitglied darin, einige Aspekte einer früheren Erfahrung als ein Protegé mitzuteilen.

Hinweise für den Bewerter

Das Mitglied, das dieses Projekt abschließt, entwickelt ein Verständnis zum Toastmasters-Mentoring.

Über diese Rede:

- Die Rede behandelt eine Zeit, in der das Mitglied ein Protegé war. Es kann ein beliebiger Zeitpunkt aus seinem Leben sein.
- Das Mitglied kann jeden Aspekt seiner Erfahrung als Protegé behandeln.
- Die Rede sollte kein Bericht zum Inhalt des Projekts „Einführung ins Toastmasters-Mentoring-Programm“ sein.

Allgemeine Anmerkungen

Folgende Aspekte waren hervorragend:

Verbesserungswürdige Bereiche:

Für die eigene Herausforderung:

Für den Bewerter: Füllen Sie dieses Formular bitte zusätzlich zu Ihrer mündlichen Bewertung aus.

5	4	3	2	1
VORBILDLICH	AUSGEZEICHNET	VERSIERT	SICH ENTWICKELND	AUSBAUFÄHIG

<p>Klarheit: Die gesprochene Sprache ist klar und leicht verständlich</p> <p style="text-align: center;">5 4 3 2 1</p>	Kommentar:
<p>Stimmliche Vielfalt: Setzt Ton, Tempo und Lautstärke als Hilfsmittel ein</p> <p style="text-align: center;">5 4 3 2 1</p>	Kommentar:
<p>Blickkontakt: Setzt Blickkontakt effektiv ein, um das Publikum einzubeziehen</p> <p style="text-align: center;">5 4 3 2 1</p>	Kommentar:
<p>Gesten: Setzt Körpersprache wirkungsvoll ein</p> <p style="text-align: center;">5 4 3 2 1</p>	Kommentar:
<p>Bewusstsein für das Publikum: Zeigt Bewusstsein für die Interessen und Bedürfnisse des Publikums</p> <p style="text-align: center;">5 4 3 2 1</p>	Kommentar:
<p>Wohlbefinden: Scheint sich im Umgang mit dem Publikum wohlfühlen</p> <p style="text-align: center;">5 4 3 2 1</p>	Kommentar:
<p>Interesse: Hält das Publikum mit interessanten, gut gegliederten Inhalten interessiert</p> <p style="text-align: center;">5 4 3 2 1</p>	Kommentar:
<p>Thema: Teilt persönliche Erfahrungen als Protégé mit</p> <p style="text-align: center;">5 4 3 2 1</p>	Kommentar:

BEWERTUNGSKRITERIEN

Einführung ins Toastmasters-Mentoring-Programm

Diese Kriterien führen die spezifischen Ziele und Erwartungen für diese Rede auf. Bitte bewerten Sie jede Ebene, um die Bewertung abzuschließen.

Klarheit

- 5 – Ist ein vorbildlicher Redner, der immer zu verstehen ist
- 4 – Ausgezeichneter Einsatz von mündlicher Kommunikation
- 3 – Die gesprochene Sprache ist klar und leicht verständlich
- 2 – Die gesprochene Sprache ist etwas unklar oder schwierig zu verstehen
- 1 – Die gesprochene Sprache ist unklar oder nicht einfach zu verstehen

Stimmliche Vielfalt

- 5 – Setzt die Mittel Ton, Tempo und Lautstärke mustergültig ein
- 4 – Ausgezeichneter Einsatz von Ton, Tempo und Lautstärke als Hilfsmittel
- 3 – Setzt Ton, Tempo und Lautstärke als Hilfsmittel ein
- 2 – Der Einsatz von Ton, Tempo und Lautstärke erfordert weitere Übung
- 1 – Ineffektiver Einsatz von Ton, Tempo und Lautstärke

Blickkontakt

- 5 – Setzt Blickkontakt ein, um Emotionen zu vermitteln und Reaktionen hervorzurufen
- 4 – Setzt Blickkontakt ein, um die Publikumsreaktion einzuschätzen
- 3 – Setzt Blickkontakt effektiv ein, um das Publikum einzubeziehen
- 2 – Der Blickkontakt mit dem Publikum ist verbesserungswürdig
- 1 – Stellt wenig oder keinen Blickkontakt mit dem Publikum her

Gesten

- 5 – Kombiniert durchgängig Körpersprache mit Inhalten, um eine vorbildliche Rede zu halten
- 4 – Setzt Körpersprache als Mittel ein, um die Rede zu unterstreichen
- 3 – Setzt Körpersprache wirkungsvoll ein
- 2 – Setzt ablenkende oder eingeschränkte Gesten ein
- 1 – Setzt sehr störende oder keine Gesten ein

Bewusstsein für das Publikum

- 5 – Bezieht das Publikum vollständig ein und sieht die Bedürfnisse des Publikums voraus
- 4 – Ist sich der Beteiligung bzw. der Bedürfnisse des Publikums bewusst und reagiert wirkungsvoll
- 3 – Zeigt Bewusstsein für die Interessen und Bedürfnisse des Publikums
- 2 – Einbeziehung der Zuhörer oder Bewusstsein für das Publikum erfordern weitere Übung
- 1 – Versucht kaum oder gar nicht das Publikum einzubeziehen oder die Bedürfnisse des Publikums zu erfüllen

Wohlbefinden

- 5 – Scheint sich im Umgang mit dem Publikum völlig selbstsicher zu fühlen
- 4 – Scheint sich im Umgang mit dem Publikum vollständig wohlzufühlen
- 3 – Scheint sich im Umgang mit dem Publikum wohlzufühlen
- 2 – Scheint sich im Umgang mit dem Publikum nicht wohlzufühlen
- 1 – Scheint sich im Umgang mit dem Publikum sehr unwohl zu fühlen

Interesse

- 5 – Hält das Publikum durchgängig mit vorbildlichen, gut gegliederten Inhalten interessiert
- 4 – Hält das Publikum mit sehr überzeugenden, gut gegliederten Inhalten interessiert
- 3 – Hält das Publikum mit interessanten, gut gegliederten Inhalten interessiert
- 2 – Inhalte sind interessant, jedoch nicht gut gegliedert, oder gut gegliedert, aber nicht interessant
- 1 – Inhalt ist weder interessant noch gut gegliedert

Thema

- 5 – Hält eine vorbildliche Rede über seine Erfahrung als Protegé
- 4 – Hält eine überzeugende Rede über seine Erfahrung als Protegé
- 3 – Teilt persönliche Erfahrungen als Protegé mit
- 2 – Erwähnt, ein Protegé zu sein, geht jedoch nicht richtig darauf ein
- 1 – Spricht über ein anderes Thema als seine Erfahrung als Protegé



www.toastmasters.org